



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0115/2009

Der Oberbürgermeister

V/66-

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.10.09

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	16.11.2009	Vorberatung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2009	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)  
- Umsetzungsbeschlüsse 2009 für die TBL, Teilbereich "Verkehrsflächen und Anlagen/Straßenunterhaltung"

**Beschlussentwurf:**

Die erfolgte Umsetzung der GPA-Empfehlungen bei den TBL lfd. Nrn. 109 – 112, Seiten 7/16/13/15, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

gezeichnet:

Buchhorn

Mues

**Begründung:**

Den Technischen Betrieben Leverkusen AöR, betreffend im Teilbereich „Verkehrsflächen und Anlagen / Straßenunterhaltung“, hat die GPA 4 Empfehlungen ausgesprochen.

**1. GPA – Bericht Seite In – 7 „Erarbeitung von Zielvereinbarungen zwischen LEV und AöR sowie Definition operativer Ziele inkl. Controlling“**

Mit Beschluss der Vorlage R 1202/16. TA „Fortschreibung des Straßeninstandsetzungskonzeptes“ sind entsprechende Zielvereinbarungen und die Definition operativer Ziele inkl. Controlling im Bereich Verkehrsflächen / Straßenunterhaltung zwischen der Stadt Leverkusen und der TBL AöR vereinbart worden.

**Die Empfehlung der GPA wurde damit umgesetzt.**

## **2. GPA – Bericht Seite In – 7 „Definition von Standards in der Straßenunterhaltung und dem Neubau“**

Mit Beschluss der Vorlage R 1202/16. TA „Fortschreibung des Straßeninstandsetzungskonzeptes“ wurden entsprechende Standards zur Straßensanierung, die die Straßenunterhaltung und den Straßenneubau betreffen, definiert und vereinbart.

**Die Empfehlung der GPA wurde damit umgesetzt.**

## **3. GPA – Bericht Seiten In – 7, 16 „Nutzung der vorhandenen Kennzahlen zur strategischen und betriebswirtschaftlichen Steuerung der Straßenunterhaltung“**

Im EDV – gestützten Betriebsführungssystem BFS der TBL werden laufend die vorhandenen Kennzahlen fortgeschrieben. Diese werden ausgewertet und zur betriebswirtschaftlichen Steuerung der Straßenunterhaltung, z.B. bei „Make or Buy – Entscheidungen“, genutzt.

Im Pavement-Management-System PMS werden die Substanzdaten der öffentlichen Verkehrsflächen bewertet und fortgeschrieben.

Diese Erkenntnisse finden in der Fortschreibung des Straßeninstandsetzungskonzeptes ihren Niederschlag, so dass mit Beschluss der Vorlage R 1202/16. TA der Forderung der GPA Rechnung getragen wurde.

**Die Empfehlung der GPA wurde damit umgesetzt.**

## **4. GPA – Bericht Seiten In – 13, 15 „Eine Überprüfung der zur Verfügung gestellten Mittel wird empfohlen / Mittelmanagement“**

Die Finanzierung des Straßeninstandsetzungskonzeptes erfolgt bisher z.T. über Bezirksmittel aus dem Haushalt und aus Unterhaltungsmitteln der TBL, die durch das pauschale Leistungsentgelt, woraus auch die Straßenunterhaltung finanziert wird, abgedeckt ist.

Mit dem jährlichen Beschluss des Wirtschaftsplans der TBL sowie der laufenden Fortschreibung des Straßeninstandsetzungskonzeptes werden die zur Straßeninstandsetzung bereit gestellten Mittel bereits jetzt jährlich durch die Entscheidungsgremien überprüft.

**Die Empfehlung der GPA wurde damit umgesetzt.**

Einsparvolumen:

Bereits das GPA hat das erreichbare Einsparvolumen für den Haushalt mit 0 € ermittelt, da für die Straßenunterhaltung ohnehin kein kostendeckendes Entgelt an die TBL AÖR gezahlt wird.

**Anlage/n:**

Beschlussvorlage Controllingbogen 0115-2009 - Anlage